

Extorre Gold Mines Ltd. erweitert hochgradige Gold-Silber-Zonen bei Cerro Moro

08.02.2011 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia), 7. Februar 2010. [Extorre Gold Mines Limited](#) (TSX: XG; Frankfurt: E1R; OTC: EXGMF) („Extorre“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass die Entdeckungsbohrungen die Gold-Silber-Mineralisierung beim zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Cerro Moro in der argentinischen Provinz Santa Cruz nach wie vor erweitern. Die jüngsten Bohrungen ergaben hochgradige bis „Bonanza“-haltige Abschnitte bei den Erzgängen Esperanza, Gabriela und Martina.

Die Highlights der neuesten Bohrungen beinhalten auch ein Tiefenbohrloch (MD1127) beim Erzgang Martina. Die bemerkenswertesten Abschnitte des Programms beinhalten:

MD1126 (Erzgang Esperanza) durchschnitt 1,90 Meter mit 12,2 Gramm pro Tonne („g/t“) Gold und 1.079 g/t Silber (30,2 g/t Goldäquivalent*), einschließlich 0,30 Meter mit einem Gehalt von 31,1 g/t Gold und 2.501 g/t Silber (72,8 g/t Goldäquivalent*).

MD1127 (Erzgang Martina) durchschnitt 0,85 Meter mit 310,1 g/t Gold und 5.295 g/t Silber (313,8 g/t Goldäquivalent*).

MD1052 (Erzgang Gabriela) durchschnitt 4,46 Meter mit 10,3 g/t Gold und 1.440 g/t Silber (34,2 g/t Goldäquivalent*), einschließlich 1,13 Meter mit 36,8 g/t Gold und 5.295 g/t Silber (125,1 g/t Goldäquivalent*).

Die elf in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrlöcher sind die letzten Ergebnisse der Bohrungen 2010.

Eric Roth, President und CEO von Extorre, sagte: „Das Unternehmen arbeitet weiterhin an seiner vorläufigen Machbarkeitsstudie für Cerro Moro, die voraussichtlich bis Juni 2011 fertig sein wird. Gleichzeitig haben wir mit einem 100.000 Meter umfassenden „Entdeckungsbohrprogramm“ begonnen, um die hochgradigen Ressourcen zu erweitern. Unsere Vertragspartner bohren aktuell mit vier Bohrgeräten im 24-Stunden-Betrieb mehr als 5.000 Meter pro Monat.“

„Der Erzgang Esperanza wurde zuvor nur durch eingeschränkte Bohrungen bis in eine Tiefe von etwa 80 Metern erprobt (bei Escondida waren es 200 Meter, bei Gabriela, wo Bohrungen die Ressource nach wie vor erweitern, 160 Meter). Die jüngsten Ergebnisse bei Esperanza bestätigen das Vorkommen zusätzlicher oberflächennaher Gold-Silber-Mineralisierungen beim Erzgang – vor allem nordwestlich der früheren Bohrungen. Angesichts der neuen Ergebnisse werden wir mit den Infill-Bohrungen beim Erzgang noch warten, bis der über zwei Kilometer lange Streichen der Erzgangstruktur genau bewertet wurde. Das Hauptaugenmerk anschließender Bohrungen wird ebenfalls auf die Erprobung des Erzgangs unterhalb von 80 Metern gerichtet sein.“

„Ein neues Update der Ressourcenschätzung für Cerro Moro wird auf das dritte Quartal 2011 verschoben, um die neuen Bohrungen bei Martina, Gabriela und Esperanza durchführen zu können.“

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle mit den Ergebnissen:
<http://www.irw-press.com/dokumente/Extorre-070211-de.pdf>

Die jüngsten Bohrungen beim Erzgang Lucia umfassten Bohrlöcher in großen Abständen auf einer Streichenlänge von zwei Kilometern. 14 Bohrlöcher ergaben keine bedeutsamen Werte, wodurch das Potenzial für oberflächennahe Mineralisierungen geringer wird. Die kurzfristigen, anschließenden Bohrungen wurden zu Gunsten anderer Ziele verschoben.

Klicken Sie hier, um Längsschnitte und Pläne abzurufen:
http://www.exeterresource.com/pdf/release/diagram_06.pdf

Qualitätskontrolle und –sicherung

Die oben angeführten Mächtigkeitsangaben der Bohrungen beziehen sich auf die Mächtigkeit der jeweiligen Boorbereiche und stellen nicht die tatsächliche Mächtigkeit des Vorkommens dar.

Die oben genannten Goldwerte sind vorläufige Untersuchungsergebnisse ohne die Deckelung von hohen

Gehalten. Alle Proben der Diamantbohrkerne wurden auf regelmäßige Intervalle oder auf geologische Verbindungen aufgeteilt und weisen die halbe HQ-Kerngröße auf. Reverse-Circulation-Bohrproben werden mittels eines Zyklons in Abständen von einem Meter entnommen. Die Proben wurden in der Aufbereitungsanlage von Acme Analytical Laboratories („AcmeLabs“) in Mendoza (Argentinien) erstellt und mit einer Brandprobe (50 Gramm Belastung) im Labor von AcmeLabs in Chile untersucht; beide sind zertifizierte Labors gemäß ISO-9001:2000.

Kontrolluntersuchungen aller Proben mit über 1,0 g/t Gold werden von Acme Labs durchgeführt. Proben mit mehr als 10 g/t Gold und/oder mehr als 100 g/t Silber werden mittels gravimetrischer Analysen untersucht. Standard- und Leerproben werden während der Probensequenz zur Überprüfung der in dieser Pressemitteilung beschriebenen Diamantbohrungen verwendet. Standard-, Leer- und Doppelproben werden während der Probensequenz zur Überprüfung der RC-Schlagbohrungen verwendet.

Analysen der Diamantbohrkerne, die sichtbares Gold enthalten, wurden gleichermaßen mittels der Sieb-Brandprobenmethode durchgeführt wie mittels standardmäßiger 50-Gramm-Brandproben. Das Verfahren für Sieb-Brandproben beinhaltet das Brechen und Sieben einer nominellen 1.000-Gramm-Probe auf einer Partikelgröße von 100 Mikron. Sämtliche Materialien, die nicht durch das 100-Mikron-Sieb fielen, wurden untersucht. Zwei Brandproben werden als Kontroll- und Homogenitätsproben am kleineren Material durchgeführt. Danach wird der gesamte Goldgehalt berechnet.

Matthew Williams, Exploration Manager von Extorre und „qualifizierter Sachverständiger“ gemäß National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects), überwachte die Aufbereitung der technischen Daten dieser Pressemitteilung.

Über Extorre

Extorre ist ein kanadisches Unternehmen, das an der Toronto Stock Exchange unter dem Kürzel XG sowie auf dem OTCQX unter dem Kürzel EXGMF notiert. Extores Aktiva umfassen etwa 42 Millionen \$ in bar, die Projekte Cerro Moro und Don Sixto sowie andere Mineralexplorationsgrundstücke in Argentinien.

Am 19. April 2010 meldete Extorre eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 für Cerro Moro:

Angezeigte Kategorie: 357.000 Unzen Gold + 15,3 Millionen Unzen Silber (612.000 Unzen Goldäquivalent*) plus

Abgeleitete Kategorie: 190.000 Unzen Gold + 12,0 Millionen Unzen Silber (390.000 Unzen Goldäquivalent*)

Die angezeigte Ressource von 612.000 Unzen Goldäquivalent* weist einen Durchschnittsgehalt von 32,3 g/t Goldäquivalent* auf – einen Gehalt, der gemessen an den Branchenstandards als außergewöhnlich hoch angesehen werden muss. Der Silberbeitrag ist sehr hoch (über 40 % des Metallwertes). Zusätzliche abgeleitete Ressourcen von 390.000 Unzen Goldäquivalent* werden ebenfalls bei Cerro Moro gemeldet.

Am 19. Oktober 2010 veröffentlichte Extorre die Ergebnisse einer Preliminary Economic Assessment („PEA“) für das Projekt Cerro Moro. Die PEA zeigte die solide Wirtschaftlichkeit einer zukünftigen Mine auf, die in den ersten fünf Betriebsjahren durchschnittlich 133.500 Unzen Goldäquivalent pro Jahr produzieren soll. Die Investitionskosten pro Unze (Goldäquivalent*) werden auf 201 US\$ geschätzt. Die Investitionsausgaben des Projektes werden auf 131 Millionen US\$ geschätzt (wovon 21 % Mehrwertssteuern sind, die nach dem Beginn der Produktion erstattet werden). Die Wirtschaftlichkeit des Projektes wurde unter Anwendung von Gold- und Silberpreisen von 950 bzw. 16 US\$ pro Unze berechnet.

Außerdem reichte Extorre am 16. September 2010 eine Umweltverträglichkeitsprüfung für die Erschließung der Mine Cerro Moro bei den Behörden von Santa Cruz ein. Der Erhalt der Abbaugenehmigungen und -bewilligungen für die Mine Cerro Moro wird gegen Ende des ersten Quartals 2011 erwartet.

Sie können Extorre auch im Internet besuchen: www.extorre.com.

EXTORRE GOLD MINES LIMITED

Eric Roth
President und CEO
extorre@extorre.com

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Rob Grey, VP Corporate Communications
Tel: 604.681.9512
Fax: 604.688.9532
Gebührenfrei: 1.888.688.9512
Suite 1260, 999 West Hastings St.
Vancouver, BC Kanada V6C 2W2

Safe-Harbour-Erklärung – Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ (gemeinsam die „zukunftsgerichtete Aussagen“) gemäß den anwendbaren Wertpapiergesetzen und dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich Ansichten des Unternehmens hinsichtlich des Umfangs und Zeitplans seiner Bohrprogramme, verschiedener Studien inklusive der vorläufigen Machbarkeitsstudie und der Umweltverträglichkeitsprüfung und der Explorationsergebnisse, der potenziellen Tonnage und Gehalte der Lagerstätten, des Zeitplans, der Erstellung und des Umfangs von Ressourcenschätzungen, der potenziellen Produktion, der Machbarkeit seiner Grundstücke, Produktionskosten sowie Einreichung und Zeitplan von Genehmigungen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung getätig. Die Leser dürfen sich nicht ungeprüft auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, da keine Gewährleistung abgegeben werden kann, dass die zukünftigen Umstände, Ereignisse oder Ergebnisse, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen implizit oder explizit zum Ausdruck gebracht wurden, eintreffen werden oder dass Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, tatsächlich Realität werden. Da unsere zukunftsgerichteten Aussagen auf unseren Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen basieren, stellen diese Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und unterliegen zudem Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten unter anderem die Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage, den Gold- und Silberpreis, Änderungen von Wechselkursen ausländischer Währungen und Aktionen von Regierungsbehörden, Ungewissheiten in Zusammenhang mit rechtlichen Verfahren sowie Verhandlungen und Fehleinschätzungen bei der Vorbereitung zukunftsgerichteten Informationen. Zudem gibt es auch bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass sich unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Die bekannten Risikofaktoren beinhalten Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung; die Notwendigkeit weiterer Finanzierungen; betriebliche Risiken in Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung; Fluktuationen der Metallpreise; rechtliche Angelegenheiten; Ungewissheiten und Risiken in Zusammenhang mit der Geschäftsausübung im Ausland; umwelttechnische Haftungsansprüche und Unsicherheiten; die Verlässlichkeit von wichtigem Personal; das Potenzial für Interessenskonflikte bei bestimmten Officers, Directors oder Förderern des Unternehmens hinsichtlich bestimmter anderer Projekte; das Fehlen von Dividenden; Währungsschwankungen; Wettbewerb; Verwässerung; die Volatilität des Kurses und Volumens der Stammaktien des Unternehmens; steuerliche Folgen für US-Investoren; sowie andere Risiken und Ungewissheiten, einschließlich jener, die sich auf das Projekt Cerro Moro beziehen und der allgemeinen Risiken in Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche, die in unseren vorläufigen Finanzausweisen und in der MD&A für den am 31. März 2010 zu Ende gegangenen Zeitraum enthalten sind, welche mit den Canadian Securities Administrators veröffentlicht wurden und auf www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl wir versuchten, die wichtigen Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen in vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebrachten unterscheiden, kann es noch immer Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie angenommen, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich vorausblickende Aussagen als genau erweisen; die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf vorausblickende Aussagen verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, diese vorausblickenden Informationen zu aktualisieren – es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Warnhinweis an US-Investoren: Die hierin enthaltenen Informationen wurden gemäß den Anforderungen der kanadischen Wertpapiergesetze erstellt, die sich von jenen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze unterscheiden. Insbesondere der Terminus „Ressource“ entspricht nicht dem Terminus „Reserve“. Die Offenlegungsvorschriften der Securities Exchange Commission („SEC“) erlauben für gewöhnlich nicht, dass Informationen zu „gemessenen Ressourcen“, „angezeigten Ressourcen“ oder „abgeleiteten Ressourcen“ oder andere Beschreibungen von mineralisierten Mengen in den Lagerstätten, die nach SEC-Maßstäben keine „Reserven“ darstellen, in den bei der SEC eingereichten Unterlagen angeführt werden. Dies ist zur dann zulässig, wenn die Offenlegung dieser Information nach den Gesetzen des Landes, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, oder des Landes, in dem die Wertpapiere des

Unternehmens gehandelt werden, notwendig ist. US-Anleger sollten auch wissen, dass \"abgeleitete Ressourcen\" mit großen Ungewissheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet sind. Bei einer Veröffentlichung der \"enthaltenen Unzen\" handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um \"Reserven\" im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSGRÄNE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/13318-Extorre-Gold-Mines-Ltd.-erweitert-hochgradige-Gold-Silber-Zonen-bei-Cerro-Moro.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).